



## **2020**

### **24. Februar**

Der Vorstand trifft sich im Vereinszimmer im Bundesarchiv zu seiner ersten Jahressitzung 2020. Zur Beratung stehen u.a. der Eintrag des Förderkreises und der Mitteilungen bei Wikipedia, die Planung der Vortragsreihe 2020 und der Jahresversammlung 2020 sowie die Gestaltung der Mitteilungen, Heft 57 und Heft 58. Nach langen Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit wird beschlossen, die Mitteilungen künftig gebunden und neu gestaltet herauszugeben und eine neue Druckerei zu suchen.

### **26. Februar**

Unser langjähriger Vorsitzender Dr. Reiner Zilkenat verstirbt plötzlich und unerwartet. Der Vorstand beauftragt Günter Benser und Holger Czitrich-Stahl, einen öffentlichen Nachruf zu verfassen. Die „Junge Welt“ veröffentlicht ihn am 28. Februar, in „Neues Deutschland“ erscheint eine gemeinsame Todesanzeige mit mehreren Organisationen, in den Reiner Zilkenat tätig war. Eine Teilnahme an der Beerdigung musste wegen der seit dem 16.3. geltenden Beschränkungen entfallen.

### **Anfang März**

Unmittelbar nach Reiner Zilkenats Tod erscheint der von S. Bollinger und ihm herausgegebene Konferenzband „Zweimal Deutschland. Soziale Politik in zwei deutschen Staaten“.

### **16. März**

In Berlin gelten wegen des Ausbruchs der Corona-Pandemie Beschränkungen für Versammlungen und Veranstaltungen.

### **17. März**

An diesem Tag wird unser Wikipedia-Eintrag veröffentlicht, alle notwendigen Verlinkungen werden vorgenommen.

### **2. April**

Wegen der Corona-Pandemie muss die geplante Vortragsveranstaltung mit Dr. Hans Rainer Sandvoß im „Kiezladen Zusammenhalt“ (Prenzlauer Berg) abgesagt werden. Das gleiche gilt für die gemeinsam mit dem August-Bebel-Institut geplante Tageskonferenz zu „100 Jahre Betriebsrätegesetz“, auf der unser Vorstandsmitglied Dr. Stefan Heinz über sein Buch über Alwin Brandes einen Vortrag halten sollte.

## **9. Mai**

Wegen der noch geltenden Versammlungseinschränkungen wird die Jahresversammlung abgesagt. Geschäftsbericht und Finanzbericht werden nach eingehender Diskussion und Prüfung einstweilig vom Vorstand angenommen. (1. fernschriftliche Vorstandssitzung)

## **23. Juni**

Auf einem Koordinationstreffen mit dem August Bebel Institut wird die abgesagte Konferenz auf den 21. November 2020 terminiert. Ebenfalls angeplant wird eine gemeinsame Kuratorenführung im „Roten Rathaus“ zu „Martin Wagner – Dirigent der Weltstadt“.

## **12. Juli**

Der Probedruck der Mitteilungen wird an den Vorstand und an den Wissenschaftlichen Beirat der Mitteilungen zur Kenntnis- und Stellungnahme versendet. Beschluss: Die Mitteilungen werden künftig in einer Dresdner Druckerei angefertigt. (2. fernschriftliche Vorstandssitzung)

## **11. September**

Die Inhaberschaft an der Homepage des Förderkreises geht nach dem Tod Reiner Zilkenat an Holger Czitrich-Stahl über.

## **18. September**

Der Vorstand trifft sich im „RuDi“, Modersohnstraße 55. Beraten wird über die Mitteilungen 58, die Wiederaufnahme der Vortragsreihe 2020/21, den Sachstand um die Zukunft der BstU-Akten, das Findbuch des Förderkreises und über den 90. Geburtstag von Günter Benser (12.1.2021). Das Findbuch soll laut Beschluss möglichst per Vertrag mit dem Archiv Demokratischer Sozialismus bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung für die öffentliche Nutzung deponiert werden. Die Jahresversammlung 2021 mit Neuwahlen wird aus Gründen der Infektionssicherheit für den September 2021 vorgesehen. Dr. Ursula Bitzegeio wird in den Wissenschaftlichen Beirat der Mitteilungen aufgenommen.

## **3. Oktober**

Günter Benser erhält in „Neues Deutschland“ die Gelegenheit, in einem längeren Beitrag über den 3. Oktober und dessen Hintergründe eine Bilanz von dreißig Jahren staatlicher Einheit zu ziehen.

## **Mitte Oktober**

Nach dem Erscheinen von Heft 58 in neuer Aufmachung und einer Annotation in der „Jungen Welt“ werden gleich mehrere neue Mitglieder in den Förderkreis aufgenommen. Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat werden um ihre Stellungnahme zum neuen Gestaltungskonzept gebeten.

## **19. November**

Die gemeinsame Kuratorenführung mit dem August Bebel Institut im Berliner Rathaus zu „Martin Wagner – Dirigent der Weltstadt“ muss wegen des neuerlichen „Lockdowns“ abgesagt werden. Die Veranstaltung zu „100 Jahre Betriebsrätegesetz“, die eigentlich am 21. November stattfinden sollte, muss ebenfalls verschoben werden.

## **22. November**

Auf der 3. fernschriftlichen Vorstandssitzung werden der Bundestagsbeschluss zur Zukunft der BstU-Akten, die Planung der Mitteilungen, Heft 59, die Personalplanung für die

Jahresversammlung 59 sowie die Veranstaltungen 2021 besprochen. Alle 2020 ausgefallenen Veranstaltungen sollen nachgeholt werden. Das Findbuch, abschließend vervollständigt von Sylvia Gräfe, Günter Benser und Kurt Metschies, wird mit Dank an die Verantwortlichen und die Beitragenden beschlossen. Der Verbleib der BstU-Akten im Bundesarchiv und die damit abgelehnte Zerschlagung der SAPMO werden begrüßt.

### **Dezember 2020/Januar 2021**

Die Homepage des Fördervereins erfährt durch Ingo Müller eine Komplettüberarbeitung und ist seit dem 5. Januar 2021 in dieser Form in Betrieb. Ingo Müller übernimmt von Sylvia Gräfe die Verantwortlichkeit.

Sylvia Gräfe legt einen Vertragsentwurf für die Deponage des Findbuchs beim Archiv Demokratischer Sozialismus (ADS) bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung vor. Der Vorstand billigt mit geringfügigen Änderungen den Entwurf. Holger Czitrich-Stahl sendet ihn am 25. Januar 2021 an die Verantwortliche des ADS

## **2021**

### **12. Januar**

Günter Benser begeht seinen 90. Geburtstag. Der Förderkreis bedankt sich mit einer gemeinsamen Festgabe bei seinem langjährigen Vorsitzenden. Die „Junge Welt“ druckt eine Laudatio ab.

### **26. Januar**

Nach Absprache mit Günter Benser übernimmt Holger Czitrich-Stahl die Weiterführung der Vereinschronik.